

Martin-Cup 20. September 2012

„Bei kaltem Wetter versammelten sich am Donnerstag, 20. September 2012, 13 Feldschützen auf der Sichertern, um den von unserem Ehrenmitglied Martin Vögli gestifteten „Martin-Cup“ auszuschiessen.

Auch eine beachtliche Delegation unserer Pistolen-Sektion war anwesend, was uns sehr gefreut hat.

Der Wettkampf wird in einem neuen Modus ausgetragen. Nach zwei ordentlichen „Duell-Cup-Runden“ auf Scheibe A 10, bei denen zugeloste Paare gegeneinander schiessen und jeweils einer ausscheidet, tragen die letzten 5 einen Final im „Super-Cup-Modus“ auf die Scheibe A 100 aus. Nachdem alle 5 Einzelschüsse geschossen haben, wird der folgende Einzelschuss kommandiert. Derjenige mit dem tiefsten Gesamtergebnis nach diesem letzten Einzelschuss scheidet aus. Für die verbliebenen wird erneut ein Einzelschuss kommandiert und der nächste mit dem tiefsten Gesamtergebnis danach scheidet wiederum aus. Dies wird solange wiederholt, bis nur noch einer übrigbleibt, der Sieger des Martin-Cups.

In einem spannenden Verlauf qualifizierten sich über die zwei Duell-Cup-Runden Florian Finkbeiner, Kurt Degen, Ricklin Markus, Marc Ballmer und Finkbeiner Andreas für den Final.

Nach 5 Schüssen lagen Marc Ballmer und Andreas Finkbeiner mit 448 Pt. und 444 Pt. ganz nah beieinander. Die anderen waren alle mit jeweils mehr als 40 Pt. Differenz schon etwas distanziert.

Der 6. Einzelschuss gelang Andreas gar nicht und mit einer 67 vergrösserte sich der Vorsprung von Marc (mit einer von ihm geschossenen 85) auf 22 Pt.

Näher heran an das Spitzenduo kam Markus Ricklin mit einer sehr guten 98. Kurt Degen schied nach diesem 6. Einzelschuss aus.

Beim 7. Einzelschuss schwang Marc mit seiner 90 obenauf und konnten den Vorsprung auf Andreas (84) auf 28 Pt. vergrössern. Florian Finkbeiner schied nach diesem Einzelschuss aus.

Inzwischen war es schon etwas dunkel geworden, was sich wohl auch auf den 8. Einzelschuss auswirkte: Markus gelang der höchste Schuss mit 86, gefolgt von Marc mit 81 und Andreas mit 76.

Mit der tiefsten Summe schied Markus aus und zum finalen Schuss lagen nur noch Marc und Andreas im Rennen. Die beiden waren sich schon in der zweiten Duell-Runde gegenübergestanden, welche Marc mit 93 zu 92 Pt. gewann, Andreas sich aber als Bestausscheidender trotzdem für den Final qualifizierte.

Vor diesem letzten 9. Einzelschuss lag Marc schon mit 33 Pt. im Vorsprung. Andreas musste ein ganz guter Schuss gelingen, aber er musste auch auf einen grösseren Schnitzer von Marc hoffen.

Der sehr gute Einzelschuss gelang mit 95 Andreas. Aber Marc schoss bei diesem letzten Schuss zwar nicht überragend, seine 81 reichten jedoch für seinen Gewinn dieser ersten Austragung des Martin-Cups mit 785 Pt. (zu 766 Pt. von Andreas), wofür er von allen Anwesenden die Gratulationen entgegennehmen konnte.

Die Detailresultate können den beiliegenden Ranglisten entnommen werden.

Bei geselligem Beisammensein in der Schützenstube wurde das Absenden durchgeführt und der Cup übergeben.

Herzlichen Dank an Martin für die Ausrichtung dieses neuen Wettkampfes in neuem Format. Wir freuen uns schon auf den Martin-Cup 2013 mit hoffentlich noch mehr Teilnehmern, auch wenn das Glas Honig, das Martin am Schluss allen Teilnehmern zur Erstaussgabe seines Cups schenkte, kaum alljährlich abgegeben werden dürfte.

Der Berichterstatter
Marc Ballmer“

